Gesundheit Österreich GmbH

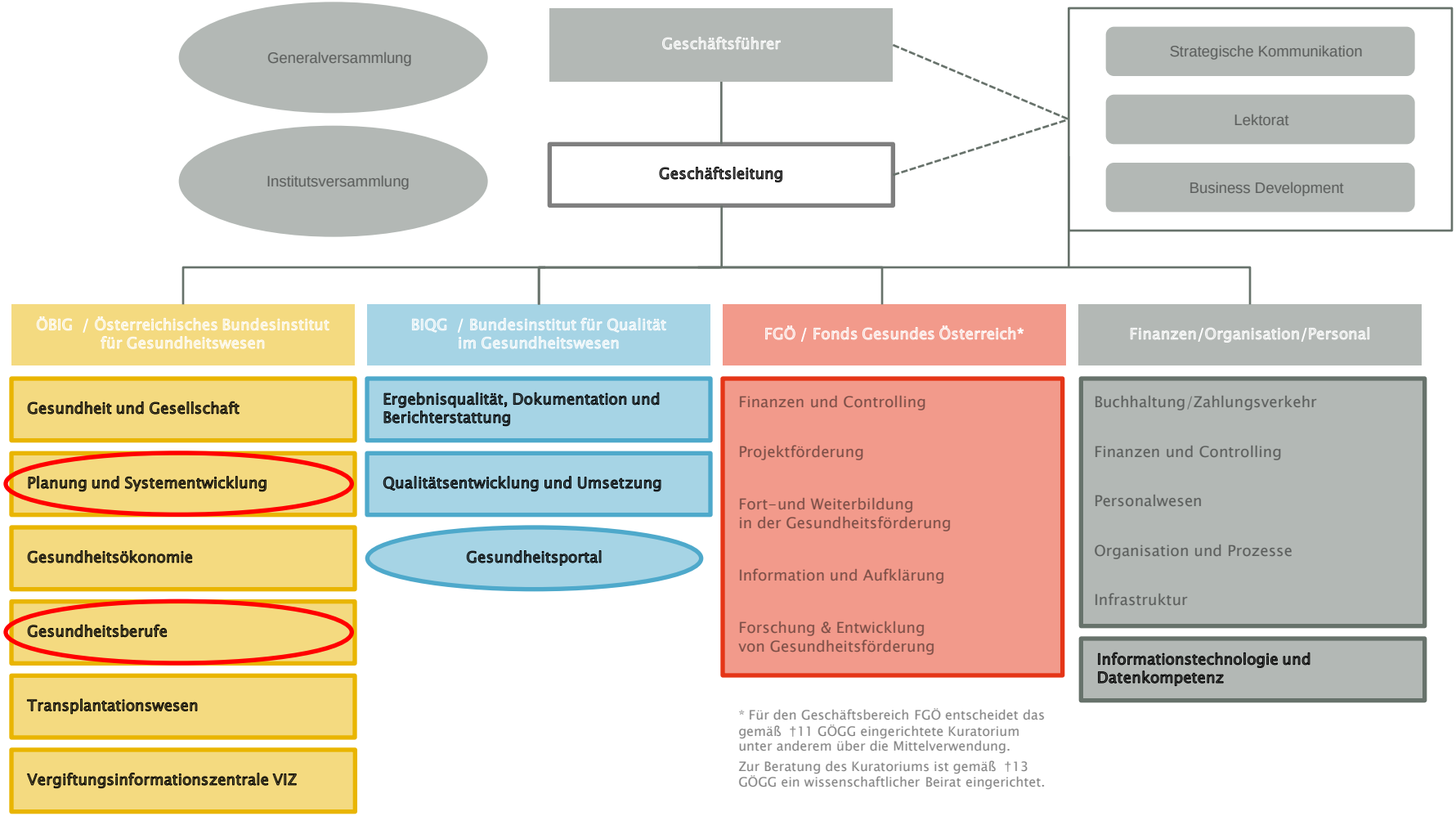
Forschung als öffentlicher Auftrag

Regina Aistleithner

4. Tag der Gesundheitsberufe

16. Jänner 2014

Organisationsübersicht



Tochtergesellschaften:

- Gesundheit Österreich Forschungs- und Planungs GmbH (non profit)
- Gesundheit Österreich Beratungs GmbH (for profit)
- Gesundheit Österreich Zielsteuerung Gesundheit GmbH (non profit)

Perspektive Versorgungsforschung ² Definitionen (1)

- Unterschiedliche bzw. ergänzende Definitionen
- Literatur
  - *Versorgungsforschung kann definiert werden als ein fachübergreifendes Forschungsgebiet, das die Kranken- und Gesundheitsversorgung und ihre Rahmenbedingungen beschreibt und kausal erklärt, zur Entwicklung wissenschaftlich fundierter Versorgungskonzepte beiträgt, die Umsetzung neuer Versorgungskonzepte begleitend erforscht und die Wirksamkeit von Versorgungsstrukturen und ²prozessen unter Alltagsbedingungen evaluiert.* (Pfaff 2003)
- Umsetzungsperspektive
  - *Versorgungsforschung ist ein multidisziplinärer Ansatz zur Erforschung der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis der Gesundheitsversorgung hinsichtlich ihrer Wirkung auf Qualität und (IIL]LHQ] LQ LQGLYLGXHOOHU XQG VR]LR|NRQRPLV (Memorandum III der VF)*

Perspektive Versorgungsforschung ² Definitionen (2)

- Definition der deutschen Bundesärztekammer
  - *Ã9HUVRUJXQJVIRUVFKXQJ LVW GLH ZLVVHQVFKDIW Versorgung von Einzelnen und der Bevölkerung mit gesundheitsrelevanten Produkten und Dienstleistungen unter $OOWDJVEHGLQJXQJHQ ´*
- Angloamerikanischer Sprachraum
  - *Ã«DOO UHVHDUFK WKDW XQGHUSLQV LPSURYHPHQW are financed, organized, planned and delivered, and includes health technology assessments and health policy research. ´*

Forschungsfelder/-zweige

- Versorgungsforschung ist multidisziplinär
  - Epidemiologie
  - Evidence-based Medicine
  - Qualitäts-und Patientensicherheitsforschung
  - Lebensqualitätsforschung
  - Pflegeforschung
  - Klinische Fachgebiete
  - Organisationswissenschaften/Soziologie
  - Didaktik, Lernpsychologie, Kommunikationsforschung
  - Gesundheitsökonomie
  - Public Health
  - Juristische Wertung und Recht
  - Ethik

g *HVXQGKHLWVEHUXIH"

Begriffe ² Forschung

» Forschung: Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) sind alle systematischen und schöpferischen Tätigkeiten, die dazu dienen sollen, den Kenntnisstand in Hinblick auf Menschen, Kultur und Gesellschaft zu erweitern und mit dem Ziel neuer Anwendungsmöglichkeiten zu nutzen.

Quelle: Frascati-Handbuch, OECD, 2002

Begriffe ² Forschung – Forscher/innen

» Forscher/innen: akademisch ausgebildete Spezialisten, die mit der Planung oder der Schaffung von neuem Wissen, Produkten, Verfahren, Methoden und Systemen sowie mit dem Management diesbezüglicher Projekte betraut sind = **wissenschaftliche Tätigkeit in der Forschung und Lehre**

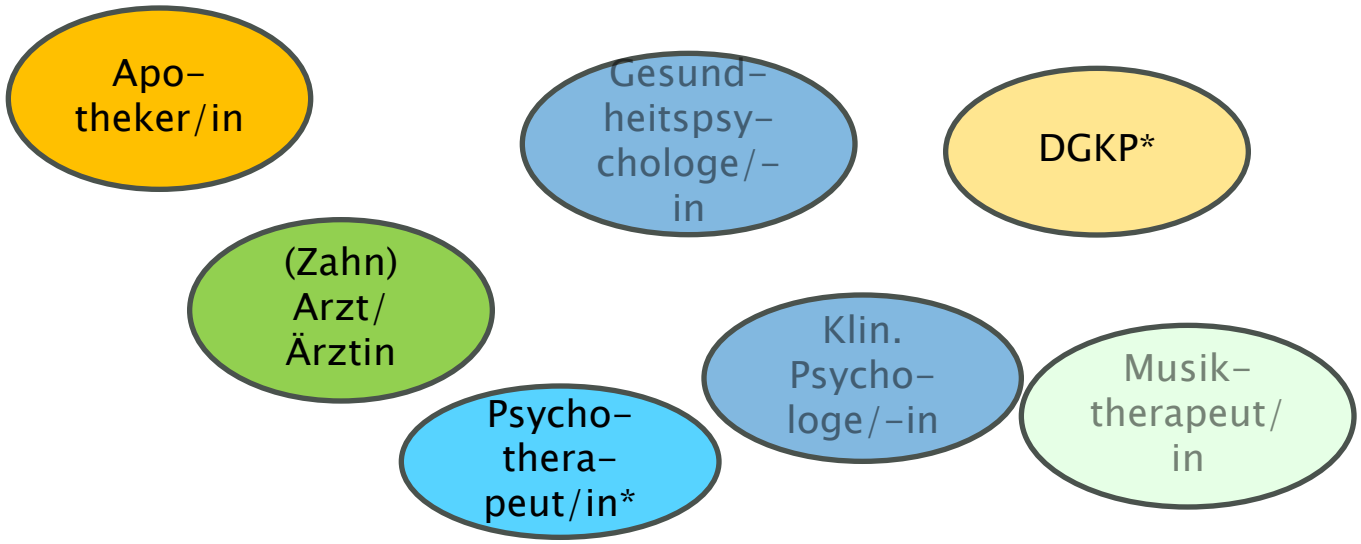
» Voraussetzung für eigenständige Forschung: Doktorat als **zweiter akademischer Abschluss**, NQR Stufe 8

» Universitäre Verankerung eines Berufes durch Professuren vorhanden

g * H V X Q G K H L W V E H U X I H "

Quelle: Frascati-Handbuch, OECD, 2002; Leitfaden für den Aufenthalt und die Beschäftigung von ausländischen Forscherinnen und Forschern in Österreich, 2012. Die OECD in Zahlen und Fakten 2011-2012: Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft : Wissenschaft und Technologie; NQR Koordinierungsstelle / Nationalagentur Lebenslanges Lernen / Oead GmbH

Gesundheitsberufe und universitäre Professuren



Aber: Doktorat als zweiter akademischer Abschluss keine Voraussetzung für Qualifikation als Gesundheitsberuf.

*Besonderheit: Kein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Ausbildung im Gesundheitsberuf und universitärer Professur.

Begriffe ² Öffentlicher Auftrag

» Aufträge öffentlicher Auftraggeber: alle Einrichtungen öffentlichen oder privaten Rechts, die zur Erfüllung von im Allgemeininteresse liegenden Aufgaben nicht gewerblicher Art gegründet wurden und die dem Einfluss öffentlicher Auftraggeber unterliegen bzw. unterliegen können.

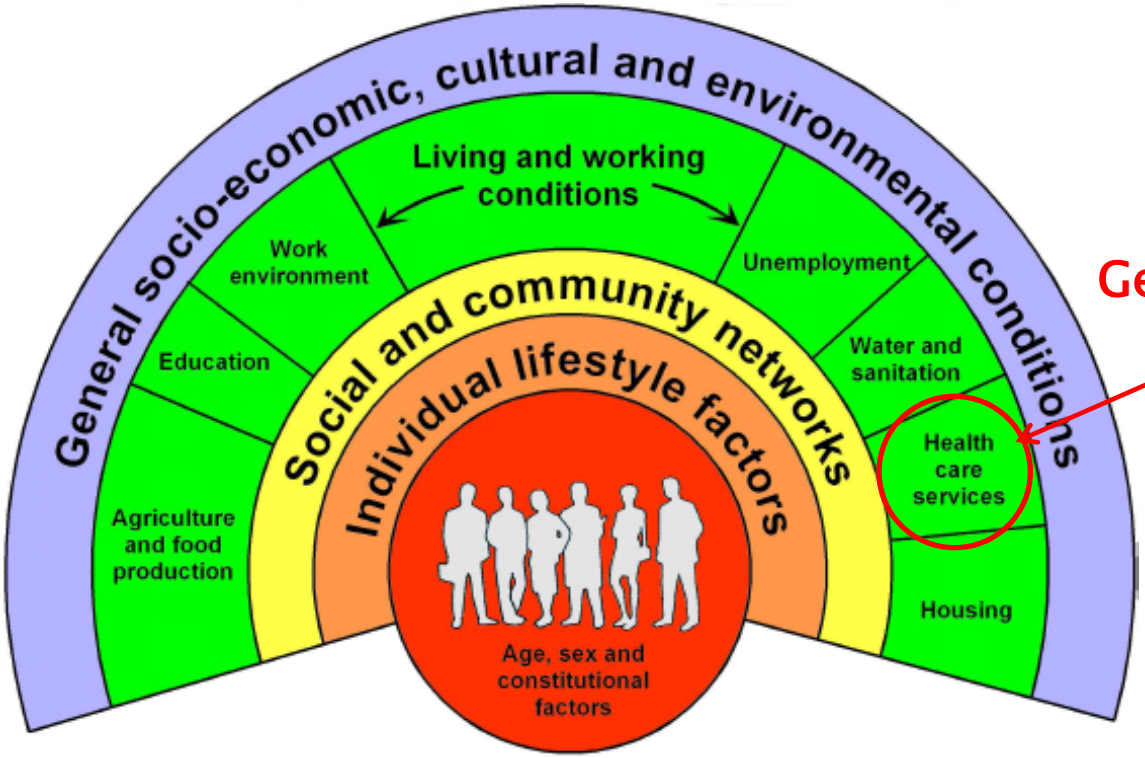
» Allgemeininteresse: Kernbereich von Agenden, etwa im Bereich der Daseinsvorsorge die im Interesse des **Gemeinwohles** vom Staat als Träger des Interesses der Gesamtheit besorgt wird.

g K L H U) R U V F K X Q J L P I • U G D V *²HÃV|XIQHQGKHLWV

Gesundheitsausgaben: Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungsträger

Quelle: Art 14b B-VG, § 3 BVergG 2006, Erläuterungen zum Bundesvergabegesetz; RV 1171 BlgNR 22. GP 22-24

Gesundheitsdeterminanten ² Gesundheitswesen



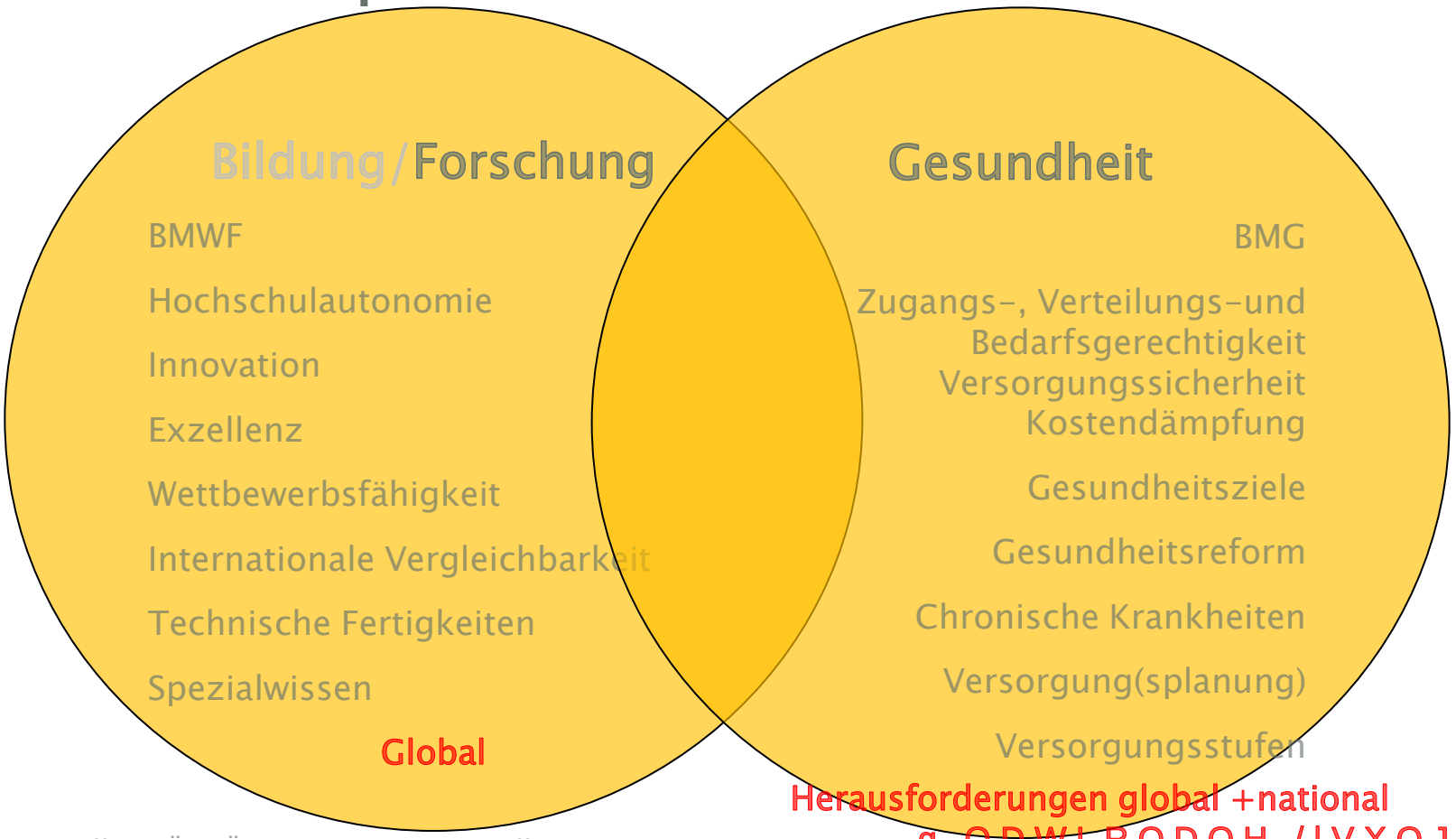
Quelle: Whitehead 1991; Grünbuch über Arbeitskräfte des Gesundheitswesens in Europa, KOM(2008) 725, 3; Dubois C., Mc Kee M., Nolte E. (2006) Human Resources for Health in Europe, Open University Press, England.

Gesundheitswesen ² Gesundheitsausgaben 2011

- 32,4 Mrd Euro* = 10,8% des BIP
- Anteil öffentliche Gesundheitsausgaben: 24,7 Mrd. Euro = 76,2%*
- Anteil Personalkosten: 70%**

Quelle: Statistik Austria, 15.01.2014, * Inklusive Langzeitpflege; ** Grünbuch über Arbeitskräfte des Gesundheitswesens in Europa, KOM(2008) 725, 3.

Bildung/Forschung ² Gesundheitswesen: unterschiedliche Interessen, mögliche Zielkonflikte und Widersprüche



Quelle: GÖG/ÖBIG ² eigene Darstellung, 2013;
siehe auch Catherine Gasser, Careum Dialog 2012,
www.careum.ch.

Forschung im/für das Gesundheitswesen als öffentlicher Auftrag

Wie bewältigen wir die veränderten gesundheitlichen Herausforderungen?

Welche (Gesundheits)Berufe benötigen wir und wie wirken sie zum Wohl der Bevölkerung zusammen?

Wie gestalten wir den Dialog bzw. die Vernetzung zwischen Wissenschaft/Forschung und Gesundheitswesen?

Herausforderungen

- (nicht) übertragbare Erkrankungen
- Finanzierbarkeit
- bürgernahe Gesundheitssysteme
- Schaffung widerstandsfähiger Gemeinschaften und stützender Umfelder
- Arbeitskräftemangel